

s'Blettli

fürs Laufental und Thierstein

Mittwoch, 24. März 2010 | Nr. 03 | Auflage 12.000 Exemplare

Für die Gemeinden: Bärschwil, Beinwil, Burg, Blauen, Breitenbach, Brislach, Büsserach, Dittingen, Duggingen, Erschwil, Fehren, Grellingen, Grindel, Himmelried, Kleinlützel, Laufen, Liesberg, Meltingen, Nenzlingen, Nunningen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen, Zullwil, Zwingen

report

Fanclubhock mit Alex Frei und Marco Streller

Am Freitag, 29. Januar 2010 fand im Restaurant Frohsinn in Nunningen für den FCB-Fanclub Gilgenberg der erste Hock des Jahres statt. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich am Nachmittag die Nachricht, dass Alex Frei und Marco Streller uns am Abend die Ehre erweisen würden, Ob das wirklich sein konnte? So manch einer zweifelte wohl noch etwas daran, bis die beiden Topstürmer tatsächlich um 19.30 Uhr von Präsident René Häner und etwa 45 Fanclubmitgliedern unter tosendem Applaus empfangen werden konnten.

So hautnah haben wohl noch die wenigsten von uns die beiden Fussballstars erleben können! Mit Marco Streller und Alex Frei besuchten uns nicht nur die beiden besten und bekanntesten Schweizer Stürmer und die derzeit erfolgreichsten Torschützen des FCB, sondern auch zwei unglaublich positive, witzige und liebenswürdige Persönlichkeiten, die trotz ihrer vielen Verpflichtungen sichtlich Spass an ihrem Auftritt und den Herausforderungen, welche wir ihnen im Laufe des Abends stellten, hatten.

Die beiden Spieler verkörpern absolute Professionalität und sportlichen Ehrgeiz, aber auch ungemene Spielfreude und Lockerheit, gepaart mit einem guten Sinn für Humor. Unter diesen Aspekten forderten wir sie zu einem spielerischen Wettkampf gegen den Fanclub Gilgenberg heraus, welcher vor Kurzem immerhin die VW Trophy 2009 gewonnen hatte. Es war nicht unsere Absicht, sie mit langweiligen Fragen zu löchern, sondern sie in ihrem spielerischen Ehrgeiz zu packen und sie damit in den Mittelpunkt eines witzigen und abwechslungsreichen Abends zu stellen, was sie erfreut annahm und auch sofort in die Tat umsetzten.

Unter dem Motto «Spass am Spiel» mussten die beiden zusammen mit dem Fanbeauftragten Atze als «Team FCB» in sieben Spielrunden einige knifflige Aufgaben lösen gegen eine Auswahl von 8 «kleinen und grossen» Fanclubvertretern. Und die Basler waren absolut nicht gewillt, uns einfach so gewinnen zu lassen! Die erste Runde mit einer Partie Dart domierten unsere Gäste aus Basel ganz klar und auch

die Fragerunde beim allseits bekannten Ratespiel von Radio DRS3 konnten sie eindeutig für sich entscheiden. Es war bereits nach zwei gespielten Runden deutlich zu erkennen, dass es für das Team Gilgenberg äusserst schwierig sein würde, gegen die ehrgeizigen FCB Profis zu gewinnen. Beim Puzzle-Spiel auf Zeit konnte ein junger Vertreter unseres Fanclubs immerhin ein Unentschieden gegen Atze herausholen. Doch schon in der vierten Spielrunde – Montagsmaler – hatte das Team FCB wieder klar die Nase vorn.



Ein grosses Highlight war sicherlich die fünfte Spielrunde, bei der ein 10-jähriger Gilgenberger den Kapitän der Schweizer Nationalmannschaft – Alex Frei – bei JENGA herausforderte. Während rund 10 Minuten lieferten sich die beiden ein packendes Duell beim Bauen des Holzturmes. Beide zeichneten sich mit Geduld und einem ruhigen Händchen aus. Alex Frei versuchte immer wieder, seinen Gegenspieler mit lustigen Interventionen mental unter Druck zu setzen, doch der Knabe hielt phänomenal stand und verlangte seinem Gegenüber alles ab. Doch auch hier behielt der Profi schlussendlich die besseren Nerven und sicherte seinem Team einen weiteren Punkt. Wenigstens beim AXPO Super League-Memory müssten doch unsere jungen Gilgenberger gegen die Erwachsenen gewinnen können? Na denkst! Auch hier schaukelte Team FCB einen glatten Sieg nach Hause. So stand es ganz bitter 1 zu 6 aus Sicht der Gilgenberger.

In der Schlussrunde wurde Alex Frei schliesslich noch auf der Playstation beim Fussballspielen herausgefordert. Beide Teams spielten

als FC Basel und hatten die identischen Spieler. Hier gelang es uns immerhin, mit einem knappen 1:0 Sieg noch einen weiteren Ehrenpunkt zu holen. Der virtuelle Alex Frei war es, welcher gegen den echten Alex das Siegestor erzielte. Mit einem klaren 6:2 Sieg konnte das Team FCB unser Spielturnier für sich entscheiden. Das Team Gilgenberg gab das Beste und verdiente sich einen warmen Applaus. Aber es zeigte sich einmal mehr, dass echte Profis halt eben doch unglaublich ehrgeizig sind und auch «solche» Spiele unbedingt gewinnen wollen. Das Publikum wurde jedenfalls bestens unterhalten.

Wir forderten die beiden Profis dazu auf, im Spiel gegen Young Boys ebenso ehrgeizig und spielfreudig aufzutreten. Dann kann ja eigentlich nichts schiefgehen!

Im Anschluss erfüllten Alex Frei und Marco Streller geduldig noch sämtliche Autogramm- und Fotowünsche, ehe sie sich nach etwa einhalb Stunden herzlich verabschiedeten. Wir danken ihnen an dieser Stelle nochmals für den tollen und freundlichen Auftritt bei uns, ebenso bei Atze. Merci vill moi!

